

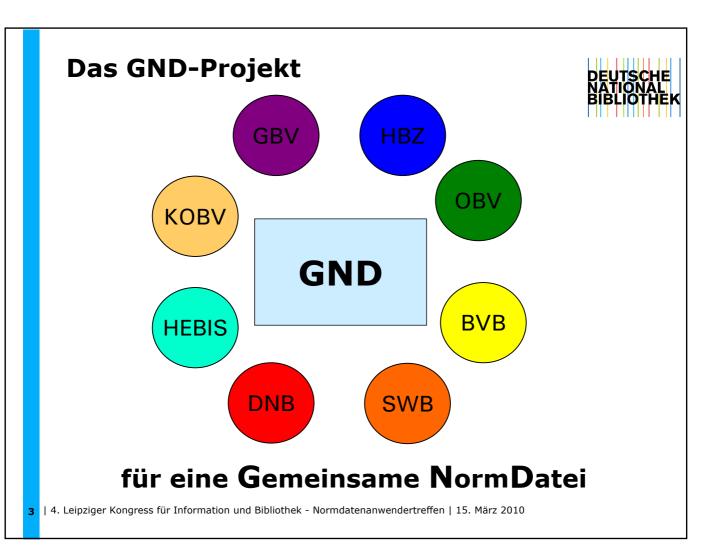
Christel Hengel, Petra Feilhauer, Esther Scheven

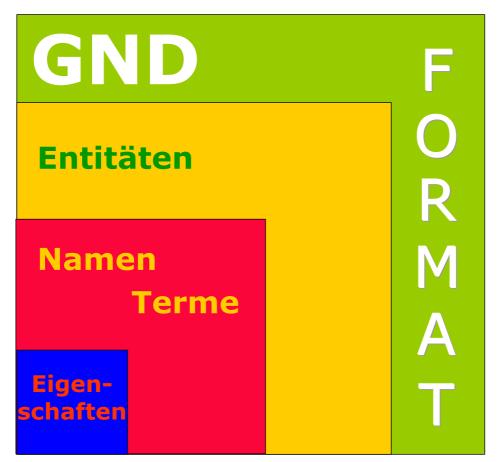
Stand der Entwicklung im Projekt
Gemeinsame Normdatei (GND)



Inhaltsverzeichnis

- 1. Einleitung
- 2. Das GND-Format
- 3. Datenanalysen
- 4. Nummernkonzept
- 5. Übergangsszenario
- 6. Die Übergangsregeln









Gemeinsames NormdatenFormat

- Austauschformat
 GND MARC (Authority)
- Katalogisierungsformat
 GND PICA 3
- InternformatGND PICA +
- Expansionsformat, Anzeigeformat

Die Entitäten:

GND PICA 3: 005 | GND MARC: 079?



Tp Personen

Tn Personennamen

Tb Körperschaften

Tu Werke

Tg Geografika

Ts Sachbegriffe

Veranstaltungen

GND

Entitätenuntergliederungen:

GND PICA 3: 008 | GND MARC: 079?



Beispiele:

gir Religiöse Territorien, Verwaltungseinheiten

von Religionsgemeinschaften

giw Grenzen, Wege, Linien

pik Regierende Fürsten, Mitglieder

regierender Fürstenhäuser

pip Pseudonyme

http://www.d-nb.de/standardisierung/pdf/entitaetencodierung.pdf

ENTITÄTENCODIERUNG

Vergaberichtlinien - Kurzliste1

(Stand: 07.09.2009)



X51

Namen und Terme:

GND PICA 3: 1XX / 4XX | GND MARC: 1XX / 4XX

Vorzugsbezeichnung 1XX

Äquival. Bezeichnung 4XX

Personen	X00
Personennamen	X00
Körperschaften	X10
Veranstaltungen	X11
Werke X30	X00
Sachbegriffe	X50

Geografika



Namen und Terme: Bemerkungen, Attribute

Vorzugsbezeichnung

1XX

\$v RAK Musik 2003

Äquival. Bezeichnung 4XX

\$wr\$i Früherer Titel

\$2 | \$5 Institution (ISIL) \$z | \$9z Zeit der Relation



Eigenschaften: Attribute, Relationen

1. Codierte Angaben Ländercode, Syst., Content type, ...

- GND PICA 3: 0XX | GND MARC: 0XX

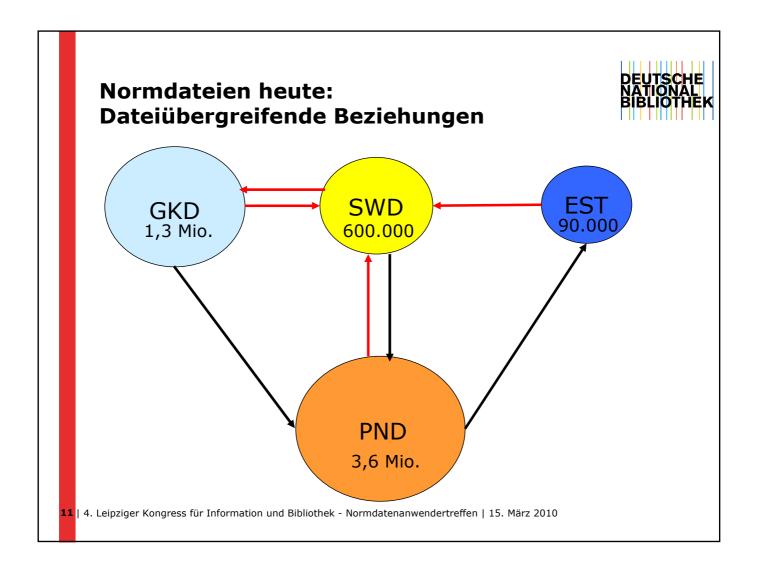
2. RDA-Attributfelder in MARC

- GND MARC: 3XX /5XX

- GND PICA 3: 3XX / 5XX | Unterfelder für Attributtypen

3. Standard-Relationsfelder in MARC

- GND PICA 3: 5XX | GND MARC: 5XX





Eigenschaften: Attribute, Relationen: Nutzung der 3XX-Felder / 0XX-Felder

- Vermeidung von Datenverlusten
- Beantragung fehlender Angabemöglichkeiten in MARC
- Weitgehende Nutzung der RDA-Felder in GND MARC

– GND-PICA 3– Normdaten-WIKI



Eigenschaften: Attribute, Relationen

GND PICA 3: 5XX | GND MARC: 5XX

```
500
Personen
                              Typ:
Personennamen
                 500
                              $4 Code
                              $4 Code $wr $i Text
Körperschaften
                 510
Veranstaltungen
                 511
Werke
         530
                 500
                         Typ:
                         $4 XXX
Sachbegriffe
                 550
                         $4 XXX $wr $i Geburtsort
Geografika
                 551
```



Eigenschaften: Codes und Terme für Relationstypen

Abstimmung mit RDA und MARC Code Term			
	Person	XXX	Geburtsort
	Körpersch.	XXX	Frühere K.



Meta-Informationen

GND PICA 3: 6XX | GND MARC: 6XX

Quelle / Negativ-QuellePICA 3: 670 / 675 | GND MARC: 670 / 675

Benutzungshinweise PICA 3: 689

GND MARC: 689

- Definition

PICA 3: 679 GND MARC: 679

- Redaktionelle Bemerkungen

GND MARC: 667 PICA 3: 667

- Biografische / historische Angaben

PICA 3: 678 GND MARC: 678



Datenanalyse: GKD





Hinzugefügt von Pfeifer, Barbara, zuletzt bearbeitet von Kubbernuss, Antie am 2009-12-01 (Änderung anzeigen)

Übersicht: Datenanalyse GKD

Legende:

= erledigt

= noch nicht bearbeitet

Analyse	Status
Kennzeichnung von Gebietskörperschaften in GKD und SWD	©
Kennzeichnung von Organen von Gebietskörperschaften	•
Kennzeichnung von Kongressen	©
Kennzeichnung von ortsgebundenen Körperschaften	©
Analyse: Verwaltungsgemeinschaften	©
Analyse: Mehrgliedrige Ansetzungen	©
Analyse: Reziproke Verknüpfungen	©
Analyse: Hierarchische Beziehungen	•



GND-Datenanalysen



Hinzugefügt von <u>Pfeifer, Barbara</u>, zuletzt bearbeitet von <u>Kubbernuss, Antje</u> am 2009-10-23 (<u>Änderung anzeigen</u>)

Datenanalyse

Einzelne Analysen:

 \rightarrow GKD \rightarrow SWD \rightarrow PND \rightarrow DMA-EST

Zusammenstellung der Ergebnisse und Übersicht über nötige Codierungen u. ä. (dateiübergreifend)

Stichwörter hinzufügen

Untergeordnete Seiten (7) Untergeordnete ausblenden | Hierarchisch anzeigen | Untergeordnete Seite hinzufügen

- Abgleich 800 805
- Abgleich 805-800
- Datenanalyse DMA-EST
- Datenanalyse Ergebnisse, Codierungen
- natenanalyse GKD
- Datenanalyse PND
- Datenanalyse SWD

Datenanalyse: SWD





Nummernkonzept in der GND



Inhalt

- **Bisheriges Nummernkonzept**
- **Geplantes Nummernkonzept**
- **Beispiele**
 - Körperschaft
 - Linking bibliografischer Datensatz mit einem **Personen-Normsatz**

Bisheriges Nummernkonzept



- Identifikationsnummer (IDN/PPN)
 - interner Datensatz-Identifier (Pica 797/003@) in DNB-Datenbank
 - MAB: die IDN/PPN wird nicht ausgeliefert

Normnummer (NID)

- gilt als Normdaten-Identifier in der Außenwelt
- wird im Permalink verwendet, z.B. http://d-nb.info/qnd/63136-X

	PND	GKD	SWD
Pica3/+	797/003@	020/007P	021/007Q
МАВ	001+020a	001+028b	001+028c

Geplantes Nummernkonzept



- Normsätze, die in die GND **überführt** werden
 - behalten ihren internen Identifier (IDN/PPN)
 - bisherige Normnummer wird zur GND-Nummer
 - bisherige Normnummer wird zusätzlich aufbewahrt

	PND	GKD	SWD
GND-Nr. Pica3/+	035/007K mit Präfix g	035 \$agnd\$ 0 100	0020836
GND-Nr. MARC	035 \$a mit DE-588	035 ## \$a (DE-58	88)gnd/100020836
Alte NID Pica3/+	039/007N Präfix pnd	039 \$apnd\$0100	020/007N
Alte NID MARC	035 \$z mit DE- 588a	035 # #\$z (DE-58	88a)100020836





- Normsätze, die **neu** in der GND erfasst werden
 - erhalten eine fortlaufende IDN/PPN
 - erhalten eine GND-Nummer;
 ist eine fortlaufende Nummer, die aus der IDN/PPN des Datensatzes gebildet wird mit + Präfix "gnd"

	PND	GKE)	SWD	
GND-Nr. Pica3/+	035/007K mit Präfix gnd		1XXXXXXXX		
GND-Nr. MARC	035 \$a mit DE-588 H	⊦ Prä	035 ## \$a (Di	E-588)gnd/1XXXX>	XXX

- URI des Normdatensatzes

- Pica3/+: 006/003U

- MARC: 024 (z.B. http://d-nb.info/gnd/5540156-9/about)

Beispiel Körperschaft:

eine Körperschaft wird in die GND überführt



,gnd' + GKD-

alte GKD-Nummer

Pica3-Alt

020 5540156-9

150 Deutschland / B

797 968200370

GND-Pica3

035 \$agnd\$**0**5540156-9

039 \$agkd\$**0**5540156-9

110 \$aDeutschland

\$bBundesverfassungsgericht**\$b**Bibliothek

797 968200370

MAB

GKD-Nummer

001 5540156-9 **028b**5540156-9

800 Deutschland / 8

GND-MARC

001 968200370

024 8#**\$a**http://d-nb.info/gnd/5540156-9/ GND-Nummer =

about**\$9**uri

035 ##**\$a**(DE-588)gnd/5540156-9

035 ##**\$z**(DE-588b)5540156-9-

110 1#\$aDeutschland

\$bBundesverfassungsgericht**\$b**Bibliothek

Beispiel Linking Bibliografischer Datensatz - Normdatensatz

Pica3

3000 !119049708!*Irving, John*

4000 Owen Meany: Roman / John Irving

Pica3 bleibt unverändert

(Identifier zum Personen-Normsatz bleibt gleich)

MAB

100 Irving, John

PND-Nummer **102a**119049708

331 Owen Meany

335 Roman

359 John Irving

MARC 21

100 1#**\$0**(DE-588)qnd/119049708

\$aIrving, John\$d1942-

245 10\$aOwen Meany\$bRoman\$cJohn Irving

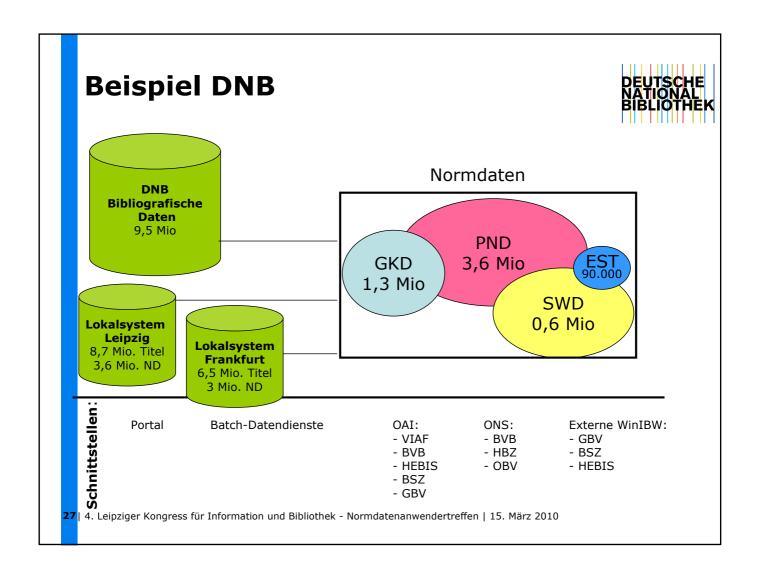
GND-Nummer =

,gnd' + PND-Nummer

Übergangsszenario für die Implementierung der GND

Inhalt

- Projekt GND quantitativ gesehen
- Ablauf Übergangsszenario
- Projekt-Datenbanken



Datenvolumen in DNB



- Zentrale Normdaten: ca. 5,5 Mio.
 - Davon ca. 6 % der Normdaten von Zusammenführung betroffen,
 - ca. 94% der Normdaten werden 'nur' in ein neues Datenformat überführt
- Verknüpfungen zu ca. 10,3 Mio. bibliografischen Daten
- (nur!) zwei Lokalsysteme: Frankfurt und Leipzig

Verbünde haben ein wesentliches höheres Datenvolumen, wg.:

>z.T. Zusätzlich lokale Normdateien, die umgestellt werden müssen

>erheblich mehr bibliografische Datensätze

≻erheblich mehr Lokalsysteme





Übergangsszenario

für den Umstieg in das Katalogisieren in die Gemeinsame Normdatei GND

Ablauf



Schritt 1:

Projekt-Datenbank als Schattendatenbank bei DNB

Schritt 2:



Zusammenführung der Entitäten

Schritt 3:

Produktiv-Schaltung der GND

Schritt 4:

Abschaltung der alten Normdateien



Projekt-Datenbank aufbauen

- Projekt-Datenbank(en) wird als Schatten-Datenbank parallel zur produktiven Normdatenbank aufgebaut.
- Jeder GND-Satz erhält seine verbindliche GND-Nummer.
- Alle alten Normdaten werden in das GND-Format überführt.
 Entitäten werden noch **nicht** zusammengeführt.
- UPDATE: Maschineller Update-Prozess, der Projekt-und Produktionsdatenbank synchron hält.
- Bereitstellung: für Verbünde in MARC 21-GND-Format; komplette Lieferung der GND-Daten oder nur die Sätze, die keine M&M-Kandidaten sind.



Entitäten zusammenführen

- Von der Zusammenführung betroffen sind:
 - Körperschaften (GKD SWD)
 - Geografika (GKD SWD)
 - Kongresse (GKD SWD)
 - Werke (SWD EST)
- Vorbereitung und Test in dem Projekt-Testsystem im 3./4. Q. 2010
- Erneut unmittelbar vor Produktivnahme der GND im ?.Q. 2011 (abhängig vom verabredeten Zeitplan)



Entitäten zusammenführen

- Zusammenführungen werden als **Umlenksätze** weitergegeben.
- In der Verbundsystemen und in DNB können die Umlenkungen in der Schatten-Datenbank nachvollzogen werden.
- Alternative:
 - Verbundsysteme erhalten nur die GND-Sätze, die von der Zusammenführung **nicht** betroffen sind.
 - Lieferung der restlichen GND-Sätze erfolgt erst nach Zusammenführung.



Produktiv-Schaltung der GND

No way of Return!

- Die produktive Normdatenarbeit erfolgt in der GND.
- Austausch zwischen DNB und Verbünden ausschließlich über MARC 21
- ONS mit MARC 21 produktiv
- Anpassung der bibliografischen Daten und der Lokalsysteme

Schritt 4

DEUTSCHE
NATIONAL
BIBLIOTHER

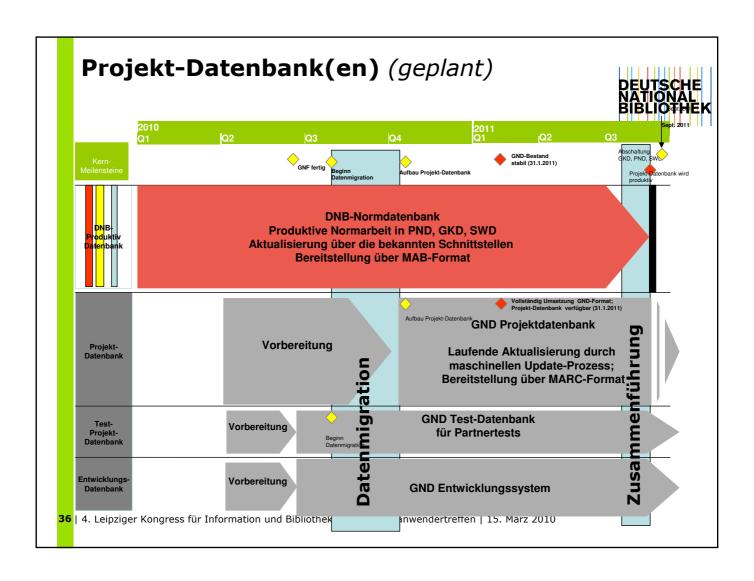
Abschaltung der alten Normdateien

- DNB schliesst die getrennten Normdateien für die produktive Normdatenarbeit.
- Getrennte Normdaten im MAB-Format können nicht mehr hergestellt werden.



Abschaltung des MAB-Formates an allen Schnittstellen

Dieser Schritt folgt unmittelbar nach Produktiv-Schaltung der GND



RDA

ICP



perso

GKR

GND-Übergangsregeln

RSWK

RAK-WB

RAK-Musik

von Esther Scheven

Übersicht:

- 1. Warum notwendig?
- 2. Themen gemeinsame Ansetzungsregeln für Formal- und Sacherschließung (Personen, Geografika, Körperschaften, Werktitel)
 - Änderungen aufgrund der internationalen Regelwerksentwicklung
 - Format-/Datenmodell-bedingte Änderungen
- 3. Darstellung des Verfahrens

1. Warum notwendig?

Notwendig aufgrund der Zusammenführung vier verschiedener Normdateien (EST-Datei, GKD, PND, SWD), die mit unterschiedlichen Regelwerken (RAK, RSWK) arbeiten. (Bei der Zusammenführung der Datensätze muss gegen die Vorgaben eines Regelwerks entschieden werden; das angestrebte Zielregelwerk ist noch nicht fertig gestellt und in Kraft gesetzt.)

Berücksichtigung der neuen Regelwerksentwicklung RDA/FRBR für den Formatumstieg und bei der Zusammenführung

Zielformat MARC 21 bedingt Regeländerungen.

Datenmodell der GND bedingt Regeländerungen.



2. Themen

- gemeinsame Ansetzungsregeln für Formal- und Sacherschließung

Berücksichtigung der Ergebnisse der beiden Projekten GKR (Gemeinsame Körperschaftsregeln, 2005-2007) und Perso (Angleichung der Ansetzung von Personennamen nach RAK-WB und RSWK, 2003-2004)

-> Bestätigung der Ergebnisse dieser beiden Projekte für die GND-Übergangsregeln

Personen: neue Entität "Familie" (FRBR-Entität)

Werktitel:

- verschiedene Typen gemäß FRBR (work, expression, item)
- Verfasser-/Urheber-Werke: Ansetzung im Feld 100 oder im Feld 130
- Angabe von Verfassern / Urhebern / beteiligten Personen als Relationen im Feld 500
- Einheitssachtitel der Musik + RSWK-Ansetzungen zusammenführen unter Beachtung der Vorgaben von RDA
- Schriftdenkmäler

2. Themen

- gemeinsame Ansetzungsregeln für Formal- und Sacherschließung

Körperschaften: - originalsprachlicher Name

- Splitregel (Verwendungsregel für Sacherschließung notwendig)
- neue Entität "Kongresse"
- Wegfall der Ortsbindung

Geografika: - im Deutschen gebräuchlicher Name

- was sind Namensbestandteile? (Bad, Sankt u.ä.)
- was sind erläuternde Bestandteile?
- Umgang mit Gattungsbegriffen bei Verwaltungseinheiten

2. Themen

- Änderungen aufgrund der internationalen Regelwerksentwicklung

Berücksichtigung bei Formangaben die Vorgaben von RDA



2. Themen

-Format-/Datenmodell-bedingte Änderungen (MARC 21 und GND-Datenmodell)

Andere Entitätenzuschnitte aufgrund von MARC 21:

- neue Entität "Kongresse" (MARC 21 Felder X11)
- Sprachen und Ethnografika zukünftig Sachschlagwörter
- Extraterrestrika zukünftig geografische Schlagwörter

Änderungen aufgrund des GND-Datenmodells:

- Auflösung der Mehrgliedrigkeit durch Angabe von echten Relationen (z.B. bei ortsgebundener Ansetzung wird Ort als Relation angegeben; die Entität wird mit ihrem Namen bezeichnet; "Burg Eppstein" statt Eppstein / Burg; echte Normdatenverknüpfungen in den 5xx-Feldern anstelle der mehrgliedrigen Synonymieverweisungen von Personen, Körperschaften, Geografika)
- pro Entität einen Datensatz (Auflösen der Hinweissätze für individuelle Objekte, deren Namen nach dem jetzigen Regelstand als nichtaussagekräftig gilt, wie Sammlungen ohne Körperschaftscharakter, Grabmäler udgl.)
- Zeitangaben im Feld 548 als Text
- Lösung für den Mehrgliedrigen Oberbegriff in der SWD
- Benennung der Relationstypen in den Feldern 5xx (gemeinsame Codeliste notwendig)

3. Darstellung des Verfahrens



- Abstimmung über ein Verfahren mit dem Standardisierungsausschuss (erfolgte im September 2009)
- Inhaltliche Abstimmung über die Regeln durch Expertengruppen-Sitzungen (wenn notwendig gemeinsame Sitzungen verschiedener EGs) (gemeinsame Sitzungen im Nov. 2009 + voraussichtl. Mai 2010; Sitzungen der EG SE und der AG Musik)
- Genehmigung der Beschlüsse durch den Standardisierungsausschuss
- Erarbeiten eines Veröffentlichungskonzepts von DNB, das mit den EGs abgestimmt und vom Standardisierungsausschuss genehmigt wird.
- Schulungen der Regeln
- Anwendung der Regeln mit GND-Produktionsaufnahme voraussichtlich 2011
- GND-Übergangsregeln bilden die Grundlage für das neue Zielregelwerk



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

p.feilhauer@d-nb.de Petra Feilhauer

Christel Hengel c.hengel@d-nb.de

Esther Scheven <u>e.scheven@d-nb.de</u>